



**Bewilligungsgesuch
für das Halten eines potenziell gefährlichen Hundes**
(Gesetz über das Halten von Hunden § 2a Absatz 1)

Bei mehreren Hunden ist pro Hund ein Gesuch auszufüllen. Das Gesuch muss vor der Anschaffung des Hundes an das Veterinär-, Jagd- und Fischereiwesen, Rufsteinweg 4, 4410 Liestal, eingereicht werden. Der Hund darf erst nach Bewilligungserteilung übernommen werden.

1. Personalien der gesuchstellenden Person

Name:
Vorname:
Geburtsdatum:
Strasse:
Wohnort:
Telefon:

2. Erfahrung im Umgang mit Hunden

2.1 Waren Sie schon früher für einen Hund verantwortlich?

- Nein
 Ja

Beschreiben Sie bitte die näheren Umstände (Anzahl Hunde, Geschlecht, Rasse, Alter, Dauer der Haltung, Abgangsursache):

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

2.2 Haben Sie bereits einmal einen Hund ausgebildet?

- Nein
 Ja

Beschreiben Sie die Art der Ausbildung (Welpenspielkurse, Erziehungskurse, Hundesport: welche Kategorie, absolvierte Prüfungen?)

.....
.....
.....
.....
.....

3.9 Ältere Hunde (über 5 Monate) oder Hunde aus zweiter Hand

Vorgeschichte des Hundes (Vorbesitzer, Besuch von Welpenspiel-/Erziehungskursen, spezielle Ausbildung des Hundes, Grund für die Abgabe des Hundes):

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

Hat der Hund schon einmal einen anderen Hund gebissen?

- Nein
- Ja

Beschreiben Sie den Ablauf des Vorfalles und dessen Folgen:

.....
.....
.....
.....
.....

Hat der Hund schon einmal einen Menschen geschnappt oder gebissen?

- Nein
- Ja Eine bekannte Person Eine fremde Person Ein Kind

Beschreiben Sie den Ablauf des Vorfalles und dessen Folgen:

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

4. Geplante Haltungsbedingungen des Hundes

4.1 Wo soll der Hund überwiegend gehalten werden?

- Im Garten Im Zwinger Im Haus Angebunden
- Andere Haltungsart (zu beschreiben):

.....
.....

Bemerkungen:

.....

.....

.....

4.2 Werden weitere Hunde oder andere Tiere gehalten?

- Nein
 Ja

Anzahl und Art:

.....

.....

.....

4.3 Soll der Hund regelmässig alleine gelassen werden?

- Nein
 Ja

Anzahl Stunden pro Tag:

.....

Bemerkungen:

.....

.....

.....

4.4 Hat der Hund während des Alleinseins Gesellschaft anderer Tiere?

- Nein
 Ja

Tierart und Kontaktmöglichkeiten (uneingeschränkt, Sichtkontakt etc.):

.....

.....

4.5 Wieviel Zeit für Auslauf und Beschäftigung mit dem Hund kann aufgewendet werden?

.....

.....

4.6 Soll der Hund unangeleint laufen gelassen werden?

- Nein
 Ja Immer Falls möglich Abseits vom Verkehr Neben Fahrzeug
 Nur wo keine Hunde sind Nur wo keine Menschen sind

4.7 Angaben zu weiteren Personen, die sich mit dem Hund beschäftigen oder ihn beaufsichtigen werden (Name, Adresse und Alter):

.....

.....

.....

4.8 Ist der Besuch eines Welpenspiel-/Erziehungskurses schon geplant?

- Nein
- Ja

Name und Adresse der durchführenden Organisation oder Person:

.....
.....

4.9 Ist eine Spezialausbildung des Hundes geplant?

- Nein
- Ja

Name und Adresse der durchführenden Organisation oder Person und Ausbildungsziel:

.....
.....
.....
.....
.....

5. Beilagen zum Gesuch:

- Nachweis einer Haftpflichtversicherung, welche die Risiken der Haltung eines potenziell gefährlichen Hundes einschliesst und sowohl die Haftpflicht der Hundehalterin bzw. des Hundehalters wie auch derjenigen Person, die den Hund tatsächlich beaufsichtigt, abdeckt (Kopie der Police oder Bestätigung der Versicherung). Die Deckungssumme muss mindestens drei Millionen Franken je Unfallereignis für Personen- und Sachschäden betragen.
- Auszug aus dem Schweizerischen Strafregister, 3003 Bern (www.ofj.admin.ch)
- Zahlungsbeleg für die Bewilligungsgebühr von Fr. 250.-- (PC-Konto 40-22696-0, Veterinär-, Jagd- und Fischereiwesen, 4410 Liestal; Vermerk: Hund).

6. Ort, Datum und Unterschrift:

.....